



KINDERTURNSTUNDE DES MONATS

Novemberwirbel

NOVEMBER 2025

Im November bläst der Wind die letzten bunten Blätter von den Bäumen und macht sie zu tanzenden Wirbeln! Die Tage werden kürzer, und manchmal versteckt sich die Sonne hinter großen, grauen Wolken. Dafür ist es drinnen umso gemütlicher. Mit Kakao, Kerzenlicht und Kuscheldecken! Und wer weiß, vielleicht kitzeln bald die ersten Schneeflocken an der Nase!

AUFWÄRMEN:

FEUER-WASSER-STURM



- E** Die Kinder rennen zu einer selbst gewählten Musik, welche auf einem Lautsprecher läuft, frei durch die Halle. Der Übungsleiter stoppt die Musik immer wieder und ruft eine der folgenden Anweisungen in die Halle:

M Musik

Feuer -> Die Kinder rennen so schnell wie möglich in eine Ecke der Turnhalle.

Wasser -> Die Kinder versuchen sich vor einer nahenden Flut zu retten und suchen Schutz auf einem erhöhten Platz. Sie dürfen den Hallenboden nicht mehr berühren.

Sturm -> Die Kinder müssen sich flach auf den Boden legen, um nicht von den Windböen erfasst zu werden.

Eis -> Durch das kalte Wetter erstarren die Kinder zu Eisblöcken und können sich nicht mehr bewegen.

Regen -> Alle Kinder suchen Schutz, um nicht vom Regen nass zu werden z.B. unter einer Bank.

Wenn der Übungsleiter die Musik fortsetzt, ist die Gefahr vorüber und alle Kinder rennen wieder durch die Halle, bis die nächste Gefahr angekündigt wird.



M =Material **E** =Erklärung **A** =Aufbau **T** =Tipp



HAUPTTEIL:

REGENPFÜTZE



- E** Es werden Reifen auf dem Hallenboden ausgelegt. Diese Reifen sind Regenpfützen. Das Ziel ist es, von Pfütze zu Pfütze zu springen, ohne den „trockenen“ Boden zu berühren. Aber Vorsicht! In manchen Pfützen warten Zusatzaufgaben, welche vom Übungsleiter angesagt werden.

M Reifen, Tücher, Bank

Wie zum Beispiel:

Froschhüpfer -> Zur nächsten Pfütze wie ein Frosch springen.

Regentänzer -> In der Pfütze 10 Hampelmänner machen.

Doppelpfütze -> Zwei Kinder springen zusammen von Pfütze zu Pfütze.

Donner -> Nach jedem Sprung zwei Mal so hochspringen wie man kann.

Tropfenbalance -> Der ÜL gibt ein Tuch, was man bei den nächsten Sprüngen auf dem Kopf balancieren muss.

Wenn alle Regenpfützen bezwungen wurden, wartet auf dem Rückweg zum erneuten Bezwingen der Regenpfützen ein kleiner Balancelauf über eine umgedrehte Bank.



BLÄTTERHAUFEN

- E** Es wird ein Spielfeld in der Halle festgelegt (Je nach Größe und Anzahl der Kinder). Innerhalb des Spielfelds versuchen die Kinder sich mit einem weichen Softball abzuwerfen. Dabei spielt jeder gegen jeden. Die Kinder sind die Blätter, die durch die laue Novemberluft durch die Gegend fliegen.

M Spielfeld, Ball

Wer getroffen wurde, muss sich flach auf den Boden legen. Das fliegende Blatt ist „auf den Boden gefallen“. Sie können jedoch das Fliegen wieder erlernen und aufstehen.

Zwei Kinder, die sich noch im Spiel befinden, stellen sich gegenüber so auf, dass das auf dem Boden liegende Kind dazwischen liegt. Die beiden Kinder strecken ihre Arme über dem Kind aus und erschaffen einen „Blätterhaufen“.

Wenn sich zwei gefunden haben, die ein getroffenes Kind zurück ins Spiel bringen wollen, dürfen sie in der Zeit, in der sie das getroffene Kind befreien, nicht abgeworfen werden.

Das getroffene Kind ist wieder befreit, wenn kurz zwei andere Kinder ihre Arme darüber ausgestreckt haben.

Der Ball kann von jedem geworfen werden. Es gibt also keinen festen Jäger.



BLITZ-SLALOM

- E** Es werden parallel zueinander zwei „Rennstrecken“ festgelegt. In den Rennstrecken stehen Hütchen in Zick-Zacklinien zueinander. Nun startet ein kleines Rennen. Es treten immer zwei Kinder gegeneinander an. Es muss immer von Hütchen zu Hütchen gerannt werden.

M Hütchen

Aber Vorsicht! Dabei herrscht ein Unwetter. Wenn der ÜL „Blitz“ ruft, müssen die Kinder erstarren und ihren Lauf unterbrechen. Erst wenn „Donner“ gerufen wird, darf weiter gerannt werden.

Schluss:



DER GROßE REGENGARTEN

E „Der Regen hat alles durcheinandergebracht: Pfützen, Blätter, Äste und Wolken überall. Eure Aufgabe ist es, gemeinsam den Regengarten wieder in Ordnung zu bringen! Nur als Team schafft ihr es, dass die Sonne wieder scheint!“

M

Reifen, Seile, bunte
Tücher, kleine Bälle

Die Kinder werden in 4 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe steht in einer Ecke der Halle. In der Hallenmitte liegen 4 verschiedene Gegenstände. Dabei liegt alles unsortiert auf einem Haufen:

6 Reifen -> Pfützen

6 Seile -> Äste

6 bunte Tücher -> Blätter

6 kleine Bälle -> Wolken



Das Ziel: Jede Gruppe bekommt eines der vier Materialien zugeteilt. Aus jeder Gruppe darf immer jeweils einer losrennen, um einen der Gruppe vorgeschriebenen Gegenstände in ihre Ecke zu holen. Durch ein Abklatschen darf dann der nächste losrennen. **Wichtig: Falls möglich sollte keiner doppelt Rennen müssen! Die Anzahl der Materialien in der Mitte sollte auf die Anzahl der Spieler angepasst sein.**

Wer zuerst alle seine Sachen bei sich in der Ecke hat, hat das Spiel gewonnen, und den Garten am schnellsten aufgeräumt.



M =Material **E** =Erklärung **A** =Aufbau **T** =Tipp

